



Sammlung Theaterzettel

Der Platzregen als Eheprokurator

Raupach, Ernst Benjamin Salomo

1846-03-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 16^{ten} März, 1846.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

CONCERT

der beiden
Violin-Virtuosinnen
Fräulein Milanollo

in zwei Abtheilungen,

(das einzige, welches sie auf ihrer Durchreise
in hiesiger Stadt geben werden).

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture** zu der Oper „Iphigenia in Aulis“, von Gluck.
2. **Lieder**, gesungen von Fräulein **Pobuda**:
a) „Denkst du daran“, von Reissiger.
b) „Gretlein“, Volkslied von Rüden.
3. **Fantasie-Caprice** von Ernst, vorgetragen von Fräulein **Therese Milanollo**.
4. **Adagio und Rondo** von Bieurtemps, vorgetragen von Fräul. **Marie Milanollo**.
5. **Grosses Divertissement** für die Flöte von Kalliwoda, vorgetragen von **Adolf Rosenkranz jun.**

Zweite Abtheilung.

1. **Ouverture** zu der Oper „Euryanthe“ von C. M. v. Weber.
2. **Duo concertante** für 2 Violinen nach Motiven aus der Oper „Lucia di Lammermoor“, componirt von **Therese Milanollo**, vorgetragen von Fräulein **Therese** und **Marie Milanollo**.
3. **Arie** aus der Oper „Titus“ von Mozart, vorgetragen von Fräulein **Neureuther**.
4. **Le Tremolo** von de Beriot, vorgetragen von Fräulein **Marie Milanollo**.
5. **Der Carneval in Venedig**, arrangirt für 2 Violinen von **Therese Milanollo**, vorgetragen von Fräulein **Therese** und **Marie Milanollo**.

Vorher:

Der Platzregen als Cheprocurator.

Posse in zwei Abtheilungen, von Kaupach.

Hauptmann von Dürrfeld	.	.	.	Herr Pfeiffer.
Commerzienrätbin Zirbel, Wittwe	.	.	.	Frau v. Busch.
David, Bedienter	} der Commerzienrätbin	.	.	Herr Hausmann.
Guste, Köchin		.	.	Frau Kläger.
Kdt., Soldat und Dürrfeld's Diener	.	.	.	Herr Härting.

Der Schauplatz ist in der ersten Abtheilung der Thorweg des Hauses der Commerzienrätbin;
in der zweiten das Zimmer des Hauptmanns, nachher das der Rätbin.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	1 fl. 12 fr.
Logen des unteren Ranges	— 48 fr.
Logen des dritten Ranges	— 36 fr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 48 fr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre befalligen Bestellungen Montag, den 16. März, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Dienstag, d. 17. März: „Die Jungfrau von Orleans.“ Trauerspiel in 5 Acten, von Schiller.
(Gastrolle.) Johanna . . . Fräulein Fleischmann, vom Stadttheater in Zürich.

Nächste Vorstellung: Donnerstag, den 19. März.